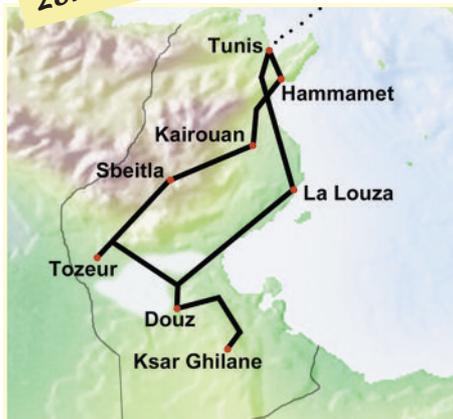


Tunesien

Reisetermin
28.09.19 - 13.10.19



Charakter/Idee der Reise:

- + kurze Etappen mit vielen interessanten Stopps unterwegs
- + ein Mix von allem was Tunesien zu bieten hat: antike Monumente, einige Gotteshäuser aber auch Natur, malerische Landschaften, kleine Städte und Metropolen
- + besseres Wetter als zu Hause - verlängern Sie Ihren Sommer
- + viel Freizeit, die man selbst gestalten kann

Vorbereitung

Reisedokumente*: Reisepass (nach Reise min. 6 Monate gültig), internat. Führerschein empfohlen, Grüne Karte

Visa*: nicht nötig

CB-Funk: nicht erforderlich  Sollten Sie sich aber auf den meisten Etappen der Reiseleitung anschließen wollen oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

Kfz-Versicherungen: Tunesien ist im Verbund "Grüne Karte". Bei manchen Versicherungen muß man das aber noch freizeichnen lassen. Da die landestypischen Deckungssummen niedrig sind, empfehlen wir eine Vollkasko. 

Impfung: Zwingend: keine
Detailliert Infos unter: www.crm.de

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis, ein aktuelles amtstierärztliches Attest, eine Tollwutimpfung (nicht älter als 6 Monate), eine Staupeimpfung und einen Titernachweis zur Wiedereinreise in die EU). Für Jagdhunde besteht ein Einfuhrverbot.



Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung findet am 27. Juli statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich.

Tour Logistik

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Tunis. Mit den Tour Unterlagen erhalten Sie Informationen zur individuellen Anreise.

Reiseleitung: Ihr Reiseleiter informiert täglich über Etappen & Tagesprogramme. Zum Teil wird er von einheimischen Begleitern unterstützt.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie fast alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf allen Etappen dem Reiseleiter anschließen, sofern das die Straßen zulassen.

Straßenverhältnisse:

Die Straßen in Tunesien sind durchweg geteert, allerdings auf manchen Strecken dann nur in der Mitte. Dunkelheit, überladene Transportfahrzeuge, fehlende Bürgersteige, Tiere etc. sind wie auf allen Strecken Afrikas eine zu beachtende Gefahrenquelle. Die Mautkosten sind verschwindend gering z.B. für 150km ca. 3€.

Stellplätze: Wo es geht nutzen wir Campingplätze. Wir fahren aber auch schon mal auf so genannte Hotel-Stellplätze (befestigter Parkplatz hinter einem Hotel mit Infrastruktur im Hotel). Die Sanitäranlagen entsprechen nicht immer dem westeuropäischen Standard und man wird auch schon mal das Badezimmer in seinem Mobil bevorzugen.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist fast täglich gewährleistet. Entsorgung regelmäßig möglich. Füllung von Gasflaschen kann nach Rücksprache mit dem Reiseleiter organisiert werden.

Sicherheit:

Auf den Camping- und Stellplätzen ist die Sicherheit gewährleistet. Für unsere Reiseroute liegen aktuell keine Reisewarnungen vor, die Gebiete, von deren Besuch abgeraten wird, meiden wir. In Städten, z.B. im Souk etc. achten Sie bitte auf Taschendiebe. Wie in vielen muslimischen Ländern wird auch hier empfohlen sich von Menschenansammlungen fernzuhalten und sich besonders umsichtig zu verhalten. Das Auswärtige Amt rät, die Reise- und Sicherheitshinweise sowie die aktuelle Medienberichterstattung aufmerksam zu verfolgen und Anweisungen der lokalen Sicherheitskräfte unbedingt zu befolgen.

Mobilitätsindex: 3

Diese Klassifizierung gibt den schlimmsten Fall an, wenn Sie an allen Besichtigungen im Programm teilnehmen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind und den ein oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen, können Sie trotzdem an der Reise teilnehmen. Ca. 40% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 30% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir vor Buchung die Reise mit Ihnen diesbezüglich durch. Sollten Sie ein Hilfsmittel nutzen wollen, z.B. einen Rollator oder Reise-rollstuhl, sollten Sie bedenken, dass diese evtl. auch mal in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel: In den Zentren gibt es Supermärkte nach europäischem Standard, die Bazare bieten eine Auswahl an Grundnahrungsmitteln. Brot (kein Schwarzbrot) kann vor Ort gekauft werden. Die Mitnahme einiger Ihrer Lieblingslebensmittel ist ratsam.

Klima: Beste Reisezeit März - Mai & Sept. - Nov. Von Mitte September-Mitte November läßt die tunesische Tageshitze nach, doch das Meer hat immer noch angenehme 22 - 27 Grad. Es ist zwar warm, aber meist windig und sobald die Sonne untergegangen ist, ist es gleich kalt. Regentage sind selten.

Bekleidung: 🦋 Wegen des Klimas, empfiehlt sich ausreichend langärmelige Kleidung, die auch vor Sonnenbrand schützt.

Fähre: Die Fährpläne für Herbst 2019 liegen noch nicht bei den Reedereien vor, alle hier angegebenen Infos sind Stand Sept. 2018. Sie reisen individuell an - wahrscheinlich mit einer Fähre aus Norditalien Preise Hin & Rück für 2 Pers. mit Reisemobil od. Caravan ca. 1000 - 1200 €. Preis inkl. 2er-Kabine, Camping an Bord ist auf Strecken nach Tunesien nicht möglich.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis: Sowohl die Preise für Diesel als auch für Benzin sind in Tunesien etwa halb so teuer wie bei uns.

Zusatzkosten/Reisekasse:

bis 30,- € pro Fahrzeug für Maut
ca. 17,- € pro Person/Tag für Ihre individ. Lebenshaltungskosten
ca. 2,- € pro Person/Tag für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche.

Geldwechsel: Problemlos: Auf der Fähre, am Bankomat bzw. in Wechselstuben.

🦋 = wie in Westeuropa

f = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

PFLICHTANGABEN

Stichtag: 30.06.2019

An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer da sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 15.09.2019

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst später buchen können, ist das die letzte Möglichkeit. Voraussetzung: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente und dass wir bis zum Stichtag die nötigen Teilnehmer zusammen hatten.

Zahlung: bei Buchung 10%
Restzahlung zum 29.08.2019

Stornokosten: in % vom Reisepreis;
ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn
ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reise = 20%
29. - 10. Tag vor Reise = 30%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung:

Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierten Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:

Im Reisepreis sind die normalen Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte geben, die nicht für jeden interessant

sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe den Tower of London. Der Reiseleiter zahlt den Eintritt. Wer sich für die Kronjuwelen interessiert, zahlt die dafür zusätzlich fälligen Eintritte selbst.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Tunis treffen und Sie bis zum Morgen des 16. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört: Regelmäßige Information zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten. Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich dem Reiseleiter anzuschließen. Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc..

Die **Reiserücktrittsversicherung** tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund (siehe Katalog Seite 59.) die Reise nicht antreten können. Die **Reiseabbruchversicherung** erstattet Ihnen anteilig den Reisepreis bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. eine Übernachtung auf dem Camping Schinderhannes) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem stellen wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

Puffertage werden z.B. für Grenzübertritte, Pannen, Verspätungen und unvorhersehbare Ereignisse benötigt. Das ist bei dieser Reise die Fähre. Bisher liegen die Fährfahrpläne noch nicht vor und wir mußten anhand des alten Plans arbeiten. Die Fähre geht nicht täglich und es könnte zu Verschiebungen kommen wenn die Reedereien für Herbst 2019 die Tage wechselt.

Programm:

1.Tag 28.09.2019

Isola - Palermo - Tunis

Die Fähre der Gruppe landet spät an, und die Teilnehmer werden daher die erste Nacht im Fährhafen verbringen, wo die Gruppe von unserem tunesischen Guide, erwartet wird. Dieser wird uns im weiteren Verlauf der Route begleiten und verschiedentlich auch als örtl. Guide die Führungen macht. Je nachdem wann Sie anrei-

sen, können Sie auf die Gruppe warten, oder fahren schon auf den Stellplatz im Vorort Sidi Bou Said.

Camping

2.Tag 29.09.2019

Tunis

Am Morgen setzten wir die Fahrzeuge um nach Sidi Bou Said, einem malerischen Küstenort vor den Toren von Tunis. Anschließend werden wir vom Besichtigungsbuss abgeholt und in die City ge-

bracht. Der Guide führt Sie durch die Medina, erzählt aus der Geschichte einer der ältesten Städte am Mittelmeer und gibt wichtige Tipps. Nachdem wir wieder an den Fahrzeugen sind, empfiehlt sich ein Bummel in das Künstlerdorf.

Camping, Bus, örtl. Guide, Essen

3.Tag 30.09.2019

Tunis - Hammamet

Auf der heutigen Etappe müssen Sie entscheiden, ob Sie den mautpflichtigen

Transafrika-Highway kennenlernen wollen, oder die zur A1 parallel verlaufende Nationalstraße 1 nutzen. So oder so ist die Etappe kürzer als 100km und wir erreichen bald Hammamet.

Camping

4.Tag 01.10.2019 Hammamet

Hammamet ist einer der beliebtesten Badeorte im Norden Tunesiens und die kilometerlangen Sandstränden laden zum Baden und Bummeln ein. Bevor wir uns erholen, sehen wir uns mit dem örtl. Guide das Zentrum des Ortes mit der Kasbah und der Medina an.

Camping, örtl. Guide

5.Tag 02.10.2019 Hammamet - Kairouan

Nachdem wir noch ein kurzes Stück parallel zur Küste gefahren sind, verschlägt es uns ins Landesinnere, schon bald ist die Wiege des Islams erreicht.

Camping, Essen

6.Tag 03.10.2019 Kairouan

Bei der gemeinsamen Führung sehen wir uns die heilige Stadt Kairouan an, die schon seit dem 11. Jahrhundert ein bedeutendes islamisches Zentrum ist. Die Stadt steht seit 1988 auf der Liste der UNESCO-Weltkulturerbe und wurde zur Hauptstadt der islamischen Kultur 2009 erklärt.

Camping, Transfer, örtl. Guide

7.Tag 04.10.2019 Kairouan - Sbeitla

Heute erreichen Sie Sbeitla, eine kleine Stadt in Zentraltunesien. Sie ist bekannt durch die ältesten Spuren der Zivilisation, zu denen die römischen Ruinen von Sufetula mit ihren gut erhaltenen Tempelforen gehören. Zu dieser Ausgrabungsstätte, die unweit des Stellplatzes liegt, bummeln wir am Nachmittag.

Camping, örtl. Guide

8.Tag 05.10.2019 Sbeitla - ☞ - Tozeur

Immer weiter gen Süden, nach ca. 150 km stoppen wir in Metlaoui, hier parken wir die Fahrzeuge und steigen in den Lizard Rouge. Die Fahrt mit der berühmten „Roten Eidechse“ - dem Orientexpress Nordafrikas - geht 16km lang abwechselnd durch eng stehende Felswände, unbeleuchtete Tunnel und palmenbewachsene Täler. Der Zug hält an den schön-

sten Punkten, wo Sie aussteigen, Bilder machen und etwas spazieren können. Nachdem wir wieder bei unseren Fahrzeugen sind, liegt noch etwa eine Stunde Fahrt vor uns, dann erreichen wir den Ort Tozeur, der aus der Stadt und der im Süden und Osten anschließenden Oase besteht. Der Besitzer des Campingplatzes begrüßt Sie und hilft Ihnen Ihr Quartier unter den Dattelpalmen zu beziehen. Vom Campingplatz aus kann man gemütlich in die Altstadt, mit ihren verwinkelten Gassen bummeln.

Camping, Fahrkarte

9.Tag 06.10.2019 Tozeur

Am Morgen werden wir abgeholt, es steht ein Jeepausflug zu den Wasserfällen der Bergoasen „Chebika & Tamerza“ im Programm. Anschließend fahren wir noch dorthin, wo der oscarprämierte Film „Der englische Patient“ gedreht wurde sowie zu den „Star Wars“-Filmkulissen. Zum Abschluß unserer aufregenden Jeep-Tour fahren wir noch zu einer gigantischen Sanddüne, dann geht es zurück zum Stellplatz.

Camping, Jeepausflug, Essen

10.Tag 07.10.2019 Tozeur - Ksar Ghilane

Wir fahren quer über den Chott el Djerid - er ist mit seinen 5000qkm der größte Salzsee Nordafrikas. Jetzt im Herbst, nach dem trockenen heißen Sommer wird der Chott ausgetrocknet sein und bildet eine Salzebene. Im Winter, wenn die Zuflüsse wieder neues salzhaltiges Wasser aus den Bergen bringen, wird hier wieder ein See entstehen, der zum Teil nur aus einem tiefen Schlick besteht. Bei hohen Temperaturen (über 30°C) kann es passieren, dass uns die Fata Morgana zusätzliche Oasen vorgaukelt. Die letzten 10km ist Pistenfahren angesagt, dann erreichen wir „Ksar Ghilane“ – legendäre Wüstenstation und Ausgangspunkt vieler Rallyes.

Camping

11.Tag 08.10.2019 Ksar Ghilane

Neben der einzigartigen Lage der Oase am nördlichen „Kopfbende“ der Sahara, zählt eine Thermalquelle in einem artesischen Brunnen zu der Hauptattraktion der wahr gewordenen Fata Morgana. Der kleine Teich mit 33° warmer Schwefelthermalquelle lädt hier zum Baden und zum entspannen ein. Herrlich! Besonders früh morgens, wenn man allein ist. Später

können Sie das traditionelle örtliche Verkehrs- und Transportmittel ausprobieren: Kamelreiten. Wenn Sie auch nicht so gelenkig sind, keine Angst: Erfahrene Kamelführer werden Ihnen beim Aufsitzen und Runtersteigen helfen. Vielleicht ein bisschen Nervenkitzel, dafür aber ein einzigartiges Erlebnis.

Camping

12.Tag 09.10.2019 Ksar Ghilane - Douz

Weiteres Reiseziel ist die Oasenstadt Douz, die südlich vom großen Salzsee Chott el Djerid liegt und als „Tor zur Sahara“ bekannt ist.

Camping, Essen

13.Tag 10.10.2019 Douz

Morgens heißt es zeitig: Ab auf den größten Wochenmarkt Südtunesiens, der immer donnerstags im modernen Ortszentrum von Douz stattfindet. Sie erwartet das geschäftige Treiben des orientalischen Marktes, wo man alles Mögliche kaufen und verkaufen kann – von einem Kamel angefangen bis zur kleinen Tüte mit duftenden Gewürzen. Ob Sie vielleicht auch eine große Einkaufstasche mitnehmen müssen?

Camping, örtl. Guide

14.Tag 11.10.2019 Douz - La Louza

Ab Gabes fahren wir parallel zur Küste nach Norden. Etwa 25km nördlich von Sfax, befindet sich unser Stellplatz, mit einer schönen Lage am Meer.

Camping

15.Tag 12.10.2019 La Louza

Hier ist ein sogenannter Puffertag angedacht, den wir aufbrauchen, falls es Verschiebungen gegeben hat. Sollten wir den Tag nicht benötigen, steht er zur freien Verfügung und wir empfehlen noch ein wenig dem Strandleben zu fröhnen.

Camping, Essen

16.Tag 13.10.2019 La Louza - Tunis - Fähre

Je nachdem, welchen Zielhafen und welchen Wochentag Sie wählen, gibt es verschiedene Abfahrtszeiten. Gerne können Sie noch individuell verlängern und Tunesien auf eigene Faust weiter erkunden oder noch ein paar Badetage genießen.

Stand 09-2018
Änderungen vorbehalten